

Jahresbericht 2025

Antenne latine

Die Antenne latine möchte zunächst die hervorragende Zusammenarbeit mit den Führungsgremien von L-drive Suisse und die Ernennung von Herrn Willi Wismer würdigen, der gemeinsam mit dem Präsidenten Herrn Michael Gehrken die Herausforderungen des Verbandes und des Berufsstands der Fahrlehrer, die einer starken Vertretung bedürfen, bewältigen kann.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit hat die Antenne latine in Puidoux im Jahr 2025 mehr als 150 Arbeitsstunden (9'500 Minuten) für die Mitgliederverwaltung sowie für die Rechnungsstellung und administrative Unterstützung aufgewendet.

In der Romandie hat sich im Jahr 2025 leider erneut der Trend zu einem allgemeinen Rückgang der Arbeit sowohl in der Grundausbildung als auch in den L-2-Kursen bestätigt, was alle beunruhigt.

Darüber hinaus wurde auf das erhöhte Unfallrisiko bei jungen Fahrern, insbesondere bei Motorradfahrern zwischen 15 und 17 Jahren, hingewiesen, das nicht nur auf ihre Jugend und Unerfahrenheit zurückzuführen ist, sondern auch auf die Senkung des Mindestalters für das Führen von (leichten) Motorrädern.

Die Fahrlehrer aus der Westschweiz stellen ebenfalls eine Verschlechterung der Ausbildungsqualität und damit der Verkehrssicherheit fest, die mit der einjährigen Probezeit für 18- bis 20-Jährige zusammenhängt, die die Fahrschüler dazu veranlasst, ihre Ausbildung mehrmals zu unterbrechen oder zu verschieben, bevor sie zur Prüfung antreten.

Die Fahrlehrer sind nicht mehr die Einzigen, die die Unangemessenheit dieser einjährigen Ausbildungszeit bemängeln.
. Ihre Bedenken werden von den Mitgliedern der parlamentarischen Gruppe geteilt, die den Kontakt zum L-Drive-Komitee aufrechterhalten hat und sich ebenfalls für die Verkehrssicherheit einsetzt.

Die Antenne latine begrüsst daher die Entscheidung des Ständerats vom 25. September 2025, das Postulat von Ständerat Charles Juillard anzunehmen, in dem der Bundesrat aufgefordert wird zu prüfen, ob eine solche Massnahme zur Verbesserung der Fähigkeiten junger Fahrer und zur Verringerung von Verkehrsunfällen beiträgt.

Mit einiger Ungeduld wird daher der Bericht des ASTRA zu den neuen Vorschriften im Zusammenhang mit OPERA-3 und den erwarteten Korrekturmassnahmen erwartet, die noch in diesem Jahr vorgeschlagen werden sollen.

Schliesslich begrüsst die lateinische Antenne von L-Drive die Gründung der Sektion Tessin, die die ehemaligen Sektionen ASMC und FRE zusammenfasst.

L-drive Schweiz | Suisse | Svizzera

Pascal Moesch,
Vizepräsident L-drive Schweiz